



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 7. Oktober 2022
(OR. en)

13331/22

ACP 112
FIN 1046
PTOM 19

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	7. Oktober 2022
Empfänger:	Generalsekretariat des Rates
Nr. Komm.dok.:	COM(2022) 499 final
Betr.:	MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2022, 2023, 2024 und unverbindliche Vorausschätzungen für die Jahre 2025–2026

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2022) 499 final.

Anl.: COM(2022) 499 final



Brüssel, den 7.10.2022
COM(2022) 499 final

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds

Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2022, 2023, 2024 und unverbindliche Vorausschätzungen für die Jahre 2025–2026

1. VORBEMERKUNG¹

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds² (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – ihre Vorausschätzungen in Bezug auf die Mittelbindungen³, Zahlungen und Beiträge für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Ausführung der EEF (9. bis 11. EEF) im Zeitraum 2022 bis 2024. Darüber hinaus enthält es eine unverbindliche Schätzung der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für die Jahre 2025 und 2026.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinsvergütungen) direkt an die EIB.

2. EINFÜHRUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Haushaltsjahre 2022, 2023 und 2024 für die einzelnen Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Insbesondere wurden Vorausschätzung der Zahlungen mit dem Ziel zusammengestellt, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds dabei zu unterstützen, eine möglichst genaue Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel vorzunehmen und gleichzeitig zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um Liquiditätsengpässe zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Prognosen aktualisiert.

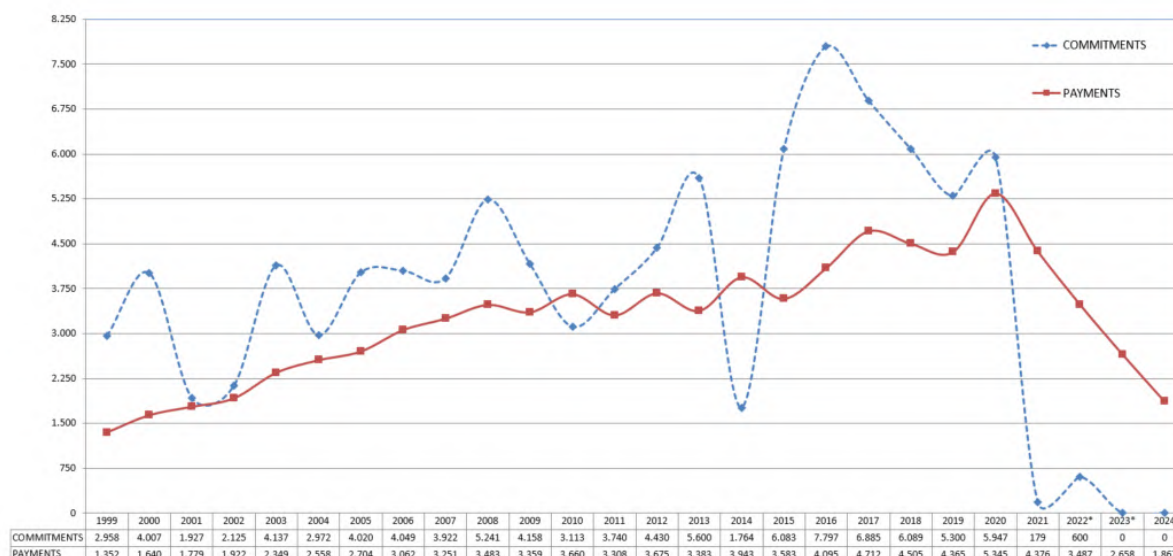
Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2021 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2022 bis 2024 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

¹ In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragspartei des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 11. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

² Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 2015/323 (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

³ Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022 über die Zuweisung freigegebener Projektmittel des 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999-2024 (in Mio. EUR)



Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2021 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2022-2024. Da die Verfalls Klausel des 11. EEF am 31.12.2020 abgelaufen ist, gibt es keine neuen Mittelbindungen, mit Ausnahme der Folgenden:

- 1) Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität bis ins Jahr 2021 durch den Beschluss 2020/2233 des Rates) und
- 2) Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss 2022/1223 des Rates (Seite 147) betreffend die Sondermaßnahmen der EU zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) nach dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

3. FINANZIELLE VORAUSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2022-2024 (IN MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Vorausschätzungen 2022-2024 (*)		2022	2023	2024
Mittelbindungen	Kommission (**)	600	0	0
	EIB	0	0	0
	Insgesamt	600	0	0
Zahlungen	Kommission	2 500	1 800	1 300
	EIB	987	858	567
	Insgesamt	3 487	2 658	1 867
Beiträge	Kommission (11. EEF)	2 500	1 800	1 300
	EIB (11. EEF)	300	300	300
	Insgesamt	2 800	2 100	1 600

* Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

** Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022 (Seite 147) für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

4. NICHTVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNG DER BEITRÄGE FÜR DIE JAHRE 2025-2026 (IN MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2025-2026 (*)		2025	2026
Beiträge	Kommission (11. EEF)	900	600
	EIB (11. EEF) (**)	9	0
	Insgesamt	909	600

* Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung EU 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge.

** Nach den aktuellen Prognosen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

5. AUSFÜHRUNGSPROGNOSE FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2022 BIS 2024

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen sowie die aktuelle finanzielle Situation den Vorausschätzungen für den Zeitraum 2022-2026 gegenübergestellt.

Die Anhänge 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2023 bzw. 2024, aufgeschlüsselt nach Tranche und Vertragspartei des EEF. Anhang 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2023-2026 je EEF-Vertragspartei.

Für 2022 und 2023 bleiben die Schätzungen für die Zahlungen und die Beiträge der Mitgliedstaaten (Kommission) gegenüber der Mitteilung vom Juni 2022 unverändert. Unsere Schätzungen für die Jahre nach 2023 bestätigen die rückläufigen Trends bei den Zahlungen.

In Bezug auf die nicht gebundenen und freigegebenen Mittel aus dem 9. EEF schlägt die Kommission vor, den „EU-15-Mitgliedstaaten“ den derzeit in der Reserve des 9. EEF verfügbaren Betrag von 42,5 Mio. EUR zu erstatten.⁴ Diese Erstattung wird vorgenommen, indem der von den „EU-15-Mitgliedstaaten“ für die erste Tranche 2023 zu zahlende Betrag (d. h. der gleiche Ansatz wie im Vorjahr) verringert wird. Etwaige Restmittel der Reserve des 9. EEF werden grundsätzlich bis zur vollständigen Rückerstattung der nicht gebundenen oder freigegebenen Mittel weiterhin einmal jährlich zurückgezahlt.

⁴ Mit dieser Erstattung beläuft sich der Gesamtbetrag, der den „EU-15-Mitgliedstaaten“ seit 2015 aus der Reserve des 9. EEF erstattet wurde, auf 1,9 Mrd. EUR.

5.1. Anhang 1: Vorausschätzungen der Mittelbindungen⁵ für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2022		Angaben für 2023		Angaben für 2024	
	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022
Regionen						
Ost- und Zentralafrika						
Westliches und südliches Afrika						
Karibik						
Pazifik						
Zwischensumme						
Sonstiges						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit		600				
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika						
EUTF Afrika						
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung, Verfahren						
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
Zwischensumme						
Europäische Kommission insgesamt	0	600	0	0	0	0
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (*)		0		0		0
EIB insgesamt	0	0	0	0	0	0
Europäische Kommission + EIB insgesamt	0	600	0	0	0	0

* einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF

	Angaben für 2022		Angaben für 2023		Angaben für 2024	
	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität**	0	0		0		0

** Die Bindung von Mitteln im Rahmen des revolvingen Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

⁵ Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen.

5.2. Anhang 2: Vorausschätzungen der Zahlungen⁶ für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2022		Angaben für 2023		Angaben für 2024	
	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022
Regionen						
Ost- und Zentralafrika	506	425				
Westliches und südliches Afrika	1 003	975				
Karibik	156	115				
Pazifik	84	79				
Zwischensumme*	1 749	1 594				
Sonstiges						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit		211				
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte	60	46				
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	95	97				
EUTF Afrika	331	318				
Planet und Wohlstand	198	175				
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	52	51				
GD ECHO, EACEA, GD EAC	15	8				
Zwischensumme*	751	906				
Europäische Kommission insgesamt*	2 500	2 500	1 800	1 800		1 300
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**)	233	233	208	208		151
EIB insgesamt***	233	233	208	208		151
Europäische Kommission + EIB INSGESAMT*	2 733	2 733	2 008	2 008		1 451

* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen.

** Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF.

	Angaben für 2022		Angaben für 2023		Angaben für 2024	
	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022	Mitteilung Juni 2022	Mitteilung Oktober 2022
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität ***	754	754	650	650		416

⁶ Bruttzahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

5.3. Anhang 3: Finanzielle Vorausschätzungen für 2022-2024 und unverbindliche Schätzungen für 2025-2026 (in Mio. EUR):

		Mitteilung Juni 2022 ¹			Mitteilung Oktober 2022 ¹		
		Kommission	EIB	INSGESAMT	Kommission	EIB	INSGESAMT
	Saldo zum 31.12.2021 ⁴	994	472	1 467	994	472	1 467
2022	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2022:	2 500	300	2 800	2 500	300	2 800
	<i>Tranche 1</i>	1 100	100	1 200	1 100	100	1 200
	<i>Tranche 2</i>	800	100	900	800	100	900
	<i>Tranche 3</i>	600	100	700	600	100	700
	Rückflüsse 2		348	348		348	348
	Beiträge und Anpassungen 2022, eingegangen 2021	- 156		- 156	- 156		- 156
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen	40		40	40		40
	Erstattung von Mitteln aus dem 9. EEF	- 43		- 43	- 43		- 43
	Zahlungen insgesamt ³	- 2 500	- 987	- 3 487	- 2 500	- 987	- 3 487
	Saldo zum 31.12.2022 ⁴	835	133	969	835	133	969
2023	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2023:	1 800	300	2 100	1 800	300	2 100
	<i>Tranche 1</i>				750	100	850
	<i>Tranche 2</i>				650	100	750
	<i>Tranche 3</i>				400	100	500
	Rückflüsse 2		384	384		384	384
	Beiträge und Anpassungen 2023, eingegangen 2022						
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen				30		30
	Erstattung von Mitteln aus dem 9. EEF				-42,5		-42,5
	Zahlungen insgesamt ³	- 1 800	- 858	- 2 658	- 1 800	- 858	- 2 658
	Saldo zum 31.12.2023 ⁴	835	- 41⁶	795	823	- 41⁶	782
2024	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2024:	1 500	300	1 800	1 300	300	1 600
	<i>Tranche 1</i>				600	100	700
	<i>Tranche 2</i>				400	100	500
	<i>Tranche 3</i>				300	100	400
	Rückflüsse 2					381	381
	Beiträge und Anpassungen 2024, eingegangen 2023						
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen						
	Erstattung von Mitteln aus dem 9. EEF						
	Zahlungen insgesamt ³				- 1 300	-567	- 1 867
	Saldo zum 31.12.2024 ⁴				823	73	896
2025	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2025 ⁵	900	9	909	900	9	909
2026	Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2026 ⁵				600	0	600

¹ Für Maßnahmen verfügbare Mittel

² Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht den Anteil des VK an Rückflüssen, die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

³ Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF.

⁴ Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltlinie noch nicht zugewiesene Einnahmen

⁵ Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe d, Haushaltsordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der zu erwartenden Jahresbeiträge.

⁶ Aufgrund der Besonderheit der Investitionsfazilität sind ein vollständiger Überblick und Einzelheiten des Saldos zum Jahresende den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2023 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Insgesamt Kommission	EIB insgesamt	Gesamt 2023
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	24 369 525	3 249 270	21 120 255	3 249 270	12 997 080	3 249 270	58 486 860	9 747 810	68 234 670
BULGARIEN	0,21853	1 638 975	218 530	1 420 445	218 530	874 120	218 530	3 933 540	655 590	4 589 130
TSCHECHIEN	0,79745	5 980 875	797 450	5 183 425	797 450	3 189 800	797 450	14 354 100	2 392 350	16 746 450
DÄNEMARK	1,98045	14 853 375	1 980 450	12 872 925	1 980 450	7 921 800	1 980 450	35 648 100	5 941 350	41 589 450
DEUTSCHLAND	20,57980	154 348 500	20 579 800	133 768 700	20 579 800	82 319 200	20 579 800	370 436 400	61 739 400	432 175 800
ESTLAND	0,08635	647 625	86 350	561 275	86 350	345 400	86 350	1 554 300	259 050	1 813 350
IRLAND	0,94006	7 050 450	940 060	6 110 390	940 060	3 760 240	940 060	16 921 080	2 820 180	19 741 260
GRIECHENLAND	1,50735	11 305 125	1 507 350	9 797 775	1 507 350	6 029 400	1 507 350	27 132 300	4 522 050	31 654 350
SPANIEN	7,93248	59 493 600	7 932 480	51 561 120	7 932 480	31 729 920	7 932 480	142 784 640	23 797 440	166 582 080
FRANKREICH	17,81269	133 595 175	17 812 690	115 782 485	17 812 690	71 250 760	17 812 690	320 628 420	53 438 070	374 066 490
KROATIEN	0,22518	1 688 850	225 180	1 463 670	225 180	900 720	225 180	4 053 240	675 540	4 728 780
ITALIEN	12,53009	93 975 675	12 530 090	81 445 585	12 530 090	50 120 360	12 530 090	225 541 620	37 590 270	263 131 890
ZYPERN	0,11162	837 150	111 620	725 530	111 620	446 480	111 620	2 009 160	334 860	2 344 020
LETTLAND	0,11612	870 900	116 120	754 780	116 120	464 480	116 120	2 090 160	348 360	2 438 520
LITAUEN	0,18077	1 355 775	180 770	1 175 005	180 770	723 080	180 770	3 253 860	542 310	3 796 170
LUXEMBURG	0,25509	1 913 175	255 090	1 658 085	255 090	1 020 360	255 090	4 591 620	765 270	5 356 890
UNGARN	0,61456	4 609 200	614 560	3 994 640	614 560	2 458 240	614 560	11 062 080	1 843 680	12 905 760
MALTA	0,03801	285 075	38 010	247 065	38 010	152 040	38 010	684 180	114 030	798 210
NIEDERLANDE	4,77678	35 825 850	4 776 780	31 049 070	4 776 780	19 107 120	4 776 780	85 982 040	14 330 340	100 312 380
ÖSTERREICH	2,39757	17 981 775	2 397 570	15 584 205	2 397 570	9 590 280	2 397 570	43 156 260	7 192 710	50 348 970
POLEN	2,00734	15 055 050	2 007 340	13 047 710	2 007 340	8 029 360	2 007 340	36 132 120	6 022 020	42 154 140
PORTUGAL	1,19679	8 975 925	1 196 790	7 779 135	1 196 790	4 787 160	1 196 790	21 542 220	3 590 370	25 132 590
RUMÄNIEN	0,71815	5 386 125	718 150	4 667 975	718 150	2 872 600	718 150	12 926 700	2 154 450	15 081 150
SLOWENIEN	0,22452	1 683 900	224 520	1 459 380	224 520	898 080	224 520	4 041 360	673 560	4 714 920
SLOWAKEI	0,37616	2 821 200	376 160	2 445 040	376 160	1 504 640	376 160	6 770 880	1 128 480	7 899 360
FINNLAND	1,50909	11 318 175	1 509 090	9 809 085	1 509 090	6 036 360	1 509 090	27 163 620	4 527 270	31 690 890
SCHWEDEN	2,93911	22 043 325	2 939 110	19 104 215	2 939 110	11 756 440	2 939 110	52 903 980	8 817 330	61 721 310
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	110 089 650	14 678 620	95 411 030	14 678 620	58 714 480	14 678 620	264 215 160	44 035 860	308 251 020
EU-27 UND VK INSGESAMT	100,00	750 000 000	100 000 000	650 000 000	100 000 000	400 000 000	100 000 000	1 800 000 000	300 000 000	2 100 000 000

5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2024 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Insgesamt Kommission	EIB insgesamt	Gesamt 2024
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	19 495 620	3 249 270	12 997 080	3 249 270	9 747 810	3 249 270	42 240 510	9 747 810	51 988 320
BULGARIEN	0,21853	1 311 180	218 530	874 120	218 530	655 590	218 530	2 840 890	655 590	3 496 480
TSCHECHIEN	0,79745	4 784 700	797 450	3 189 800	797 450	2 392 350	797 450	10 366 850	2 392 350	12 759 200
DÄNEMARK	1,98045	11 882 700	1 980 450	7 921 800	1 980 450	5 941 350	1 980 450	25 745 850	5 941 350	31 687 200
DEUTSCHLAND	20,57980	123 478 800	20 579 800	82 319 200	20 579 800	61 739 400	20 579 800	267 537 400	61 739 400	329 276 800
ESTLAND	0,08635	518 100	86 350	345 400	86 350	259 050	86 350	1 122 550	259 050	1 381 600
IRLAND	0,94006	5 640 360	940 060	3 760 240	940 060	2 820 180	940 060	12 220 780	2 820 180	15 040 960
GRIECHENLAND	1,50735	9 044 100	1 507 350	6 029 400	1 507 350	4 522 050	1 507 350	19 595 550	4 522 050	24 117 600
SPANIEN	7,93248	47 594 880	7 932 480	31 729 920	7 932 480	23 797 440	7 932 480	103 122 240	23 797 440	126 919 680
FRANKREICH	17,81269	106 876 140	17 812 690	71 250 760	17 812 690	53 438 070	17 812 690	231 564 970	53 438 070	285 003 040
KROATIEN	0,22518	1 351 080	225 180	900 720	225 180	675 540	225 180	2 927 340	675 540	3 602 880
ITALIEN	12,53009	75 180 540	12 530 090	50 120 360	12 530 090	37 590 270	12 530 090	162 891 170	37 590 270	200 481 440
ZYPERN	0,11162	669 720	111 620	446 480	111 620	334 860	111 620	1 451 060	334 860	1 785 920
LETTLAND	0,11612	696 720	116 120	464 480	116 120	348 360	116 120	1 509 560	348 360	1 857 920
LITAUEN	0,18077	1 084 620	180 770	723 080	180 770	542 310	180 770	2 350 010	542 310	2 892 320
LUXEMBURG	0,25509	1 530 540	255 090	1 020 360	255 090	765 270	255 090	3 316 170	765 270	4 081 440
UNGARN	0,61456	3 687 360	614 560	2 458 240	614 560	1 843 680	614 560	7 989 280	1 843 680	9 832 960
MALTA	0,03801	228 060	38 010	152 040	38 010	114 030	38 010	494 130	114 030	608 160
NIEDERLANDE	4,77678	28 660 680	4 776 780	19 107 120	4 776 780	14 330 340	4 776 780	62 098 140	14 330 340	76 428 480
ÖSTERREICH	2,39757	14 385 420	2 397 570	9 590 280	2 397 570	7 192 710	2 397 570	31 168 410	7 192 710	38 361 120
POLEN	2,00734	12 044 040	2 007 340	8 029 360	2 007 340	6 022 020	2 007 340	26 095 420	6 022 020	32 117 440
PORTUGAL	1,19679	7 180 740	1 196 790	4 787 160	1 196 790	3 590 370	1 196 790	15 558 270	3 590 370	19 148 640
RUMÄNIEN	0,71815	4 308 900	718 150	2 872 600	718 150	2 154 450	718 150	9 335 950	2 154 450	11 490 400
SLOWENIEN	0,22452	1 347 120	224 520	898 080	224 520	673 560	224 520	2 918 760	673 560	3 592 320
SLOWAKEI	0,37616	2 256 960	376 160	1 504 640	376 160	1 128 480	376 160	4 890 080	1 128 480	6 018 560
FINNLAND	1,50909	9 054 540	1 509 090	6 036 360	1 509 090	4 527 270	1 509 090	19 618 170	4 527 270	24 145 440
SCHWEDEN	2,93911	17 634 660	2 939 110	11 756 440	2 939 110	8 817 330	2 939 110	38 208 430	8 817 330	47 025 760
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	88 071 720	14 678 620	58 714 480	14 678 620	44 035 860	14 678 620	190 822 060	44 035 860	234 857 920
EU-27 UND VK INSGESAMT	100,00	600 000 000	100 000 000	400 000 000	100 000 000	300 000 000	100 000 000	1 300 000 000	300 000 000	1 600 000 000

5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2022-2026 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN UND VK	Schlüssel 11. EEF (in %)	2022		2023		2024		2025		2026	
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB ⁷ 11. EEF
BELGIEN	3,24927	81 231 750	9 747 810	58 486 860	9 747 810	42 240 510	9 747 810	29 243 430	292 434	19 495 620	
BULGARIEN	0,21853	5 463 250	655 590	3 933 540	655 590	2 840 890	655 590	1 966 770	19 668	1 311 180	
TSCHECHIEN	0,79745	19 936 250	2 392 350	14 354 100	2 392 350	10 366 850	2 392 350	7 177 050	71 771	4 784 700	
DÄNEMARK	1,98045	49 511 250	5 941 350	35 648 100	5 941 350	25 745 850	5 941 350	17 824 050	178 241	11 882 700	
DEUTSCHLAND	20,57980	514 495 000	61 739 400	370 436 400	61 739 400	267 537 400	61 739 400	185 218 200	1 852 182	123 478 800	
ESTLAND	0,08635	2 158 750	259 050	1 554 300	259 050	1 122 550	259 050	777 150	7 772	518 100	
IRLAND	0,94006	23 501 500	2 820 180	16 921 080	2 820 180	12 220 780	2 820 180	8 460 540	84 605	5 640 360	
GRIECHENLAND	1,50735	37 683 750	4 522 050	27 132 300	4 522 050	19 595 550	4 522 050	13 566 150	135 662	9 044 100	
SPANIEN	7,93248	198 312 000	23 797 440	142 784 640	23 797 440	103 122 240	23 797 440	71 392 320	713 923	47 594 880	
FRANKREICH	17,81269	445 317 250	53 438 070	320 628 420	53 438 070	231 564 970	53 438 070	160 314 210	1 603 142	106 876 140	
KROATIEN	0,22518	5 629 500	675 540	4 053 240	675 540	2 927 340	675 540	2 026 620	20 266	1 351 080	
ITALIEN	12,53009	313 252 250	37 590 270	225 541 620	37 590 270	162 891 170	37 590 270	112 770 810	1 127 708	75 180 540	
ZYPERN	0,11162	2 790 500	334 860	2 009 160	334 860	1 451 060	334 860	1 004 580	10 046	669 720	
LETTLAND	0,11612	2 903 000	348 360	2 090 160	348 360	1 509 560	348 360	1 045 080	10 451	696 720	
LITAUEN	0,18077	4 519 250	542 310	3 253 860	542 310	2 350 010	542 310	1 626 930	16 269	1 084 620	
LUXEMBURG	0,25509	6 377 250	765 270	4 591 620	765 270	3 316 170	765 270	2 295 810	22 958	1 530 540	
UNGARN	0,61456	15 364 000	1 843 680	11 062 080	1 843 680	7 989 280	1 843 680	5 531 040	55 310	3 687 360	
MALTA	0,03801	950 250	114 030	684 180	114 030	494 130	114 030	342 090	3 421	228 060	
NIEDERLANDE	4,77678	119 419 500	14 330 340	85 982 040	14 330 340	62 098 140	14 330 340	42 991 020	429 910	28 660 680	
ÖSTERREICH	2,39757	59 939 250	7 192 710	43 156 260	7 192 710	31 168 410	7 192 710	21 578 130	215 781	14 385 420	
POLEN	2,00734	50 183 500	6 022 020	36 132 120	6 022 020	26 095 420	6 022 020	18 066 060	180 661	12 044 040	
PORTUGAL	1,19679	29 919 750	3 590 370	21 542 220	3 590 370	15 558 270	3 590 370	10 771 110	107 711	7 180 740	
RUMÄNIEN	0,71815	17 953 750	2 154 450	12 926 700	2 154 450	9 335 950	2 154 450	6 463 350	64 634	4 308 900	
SLOWENIEN	0,22452	5 613 000	673 560	4 041 360	673 560	2 918 760	673 560	2 020 680	20 207	1 347 120	
SLOWAKEI	0,37616	9 404 000	1 128 480	6 770 880	1 128 480	4 890 080	1 128 480	3 385 440	33 854	2 256 960	
FINNLAND	1,50909	37 727 250	4 527 270	27 163 620	4 527 270	19 618 170	4 527 270	13 581 810	135 818	9 054 540	
SCHWEDEN	2,93911	73 477 750	8 817 330	52 903 980	8 817 330	38 208 430	8 817 330	26 451 990	264 520	17 634 660	
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	366 965 500	44 035 860	264 215 160	44 035 860	190 822 060	44 035 860	132 107 580	1 321 076	88 071 720	
EU-27 UND VK INSGESAMT	100,00	2 500 000 000	300 000 000	1 800 000 000	300 000 000	1 300 000 000	300 000 000	900 000 000	9 000 000	600 000 000	
		2 800 000 000		2 100 000 000		1 600 000 000		909 000 000		600 000 000	

⁷ Auf der Grundlage der aktuellen Prognosen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.